

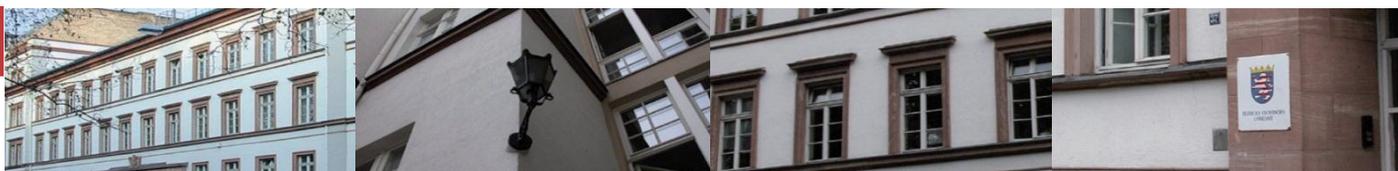
Hessisches Statistisches Landesamt

HESSEN



STATISTIK HESSEN

# Statistische Berichte



Kennziffer: Q II 7 - j/12

2., korrigierte Auflage, November 2013

## Haushaltsabfälle in Hessen 2012

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

2., korrigierte Auflage, November 2013  
Korrekturen ausgeführt auf Seite 5, 6, 7, 15 und 16

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden  
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Walsdorfer	0611 3802-401
Frau Schmidt	0611 3802-404
Frau Rung	0611 3802-457
E-Mail	<a href="mailto:umwelt@statistik-hessen.de">umwelt@statistik-hessen.de</a>
Telefax	0611 3802-497
Internet	<a href="http://www.statistik-hessen.de">http://www.statistik-hessen.de</a>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2013  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter  
<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"  
abrufbar.

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Methodische Erläuterungen</b>	2
<b>Begriffserläuterungen</b>	3
<b>Grafiken</b>	
Haushaltsabfälle in Hessen 2012 nach Abfallart	4
Getrennt gesammelte Wertstoffe in Hessen 2012 nach Abfallart	4
Aufkommen an Haushaltsabfällen je Einwohner in Hessen 2012 nach Verwaltungsbezirken in Rangfolge	8
Aufkommen an Hausmüll in Hessen 2012 nach Verwaltungsbezirken	9
Aufkommen an organischen Abfällen in Hessen 2012 nach Verwaltungsbezirken	11
Aufkommen an Haushaltsabfällen in Hessen 2004 bis 2012 nach Abfallart	14
Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2004 bis 2012 nach Abfallart	14
<b>Tabellenteil</b>	
1. Haushaltsabfälle in Hessen 2012 nach Abfallart und Verbleib	5
2. Haushaltsabfälle in Hessen 2012 nach Verwaltungsbezirken und Abfallart	6
3. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2012 nach Verwaltungsbezirken und Abfallart	7
4. Aufkommen getrennt erfasster organischer Abfälle in Hessen 2012 nach Verwaltungsbezirken und Herkunft	10
5. Getrennt erfasste Wertstoffe in Hessen 2012 nach Verwaltungsbezirken	12
6. Getrennt erfasste Wertstoffe je Einwohner in Hessen 2012 nach Verwaltungsbezirken	13
7. Aufkommen an Haushaltsabfällen in Hessen 2004 bis 2012	15
8. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2011 bis 2012 nach Verwaltungsbezirken	16
<b>Anhang</b>	
Bevölkerung in Hessen 2011 bis 2012 nach Verwaltungsbezirken	18
Abfallschlüssel der Erhebung über Haushaltsabfälle Gruppe 15 01 und Kapitel 20	19
Tabellenspezifikation	20

## Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der Erhebung über Haushaltsabfälle für das Jahr 2012 dargestellt.

Rechtsgrundlage zur Durchführung der Erhebung ist § 3 Abs. 2 des Umweltstatistikgesetzes (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), zuletzt geändert am 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der derzeit gültigen Fassung.

Die Erhebung dient der Ermittlung des Abfallaufkommens aus Haushalten. Sie richtet sich an die zuständigen Entsorgungsträger und Dritte, soweit diesen Verwertungs- und Beseitigungspflichten übertragen oder sie mit deren Erfüllung beauftragt worden sind. Erhoben werden Art, Menge und Verbleib von Haushaltsabfällen, die der öffentlich-rechtlichen Entsorgung angedient wurden, einschl. Verpackungen, die von Rücknahmesystemen gemäß § 6 Abs. 3 der Verpackungsverordnung eingesammelt werden. Die Erhebungsmerkmale werden in der regionalen Gliederung nach Kreisen und kreisfreien Städten dargestellt.

## Methodische Erläuterungen

Haushaltsabfälle im Sinne dieser Erhebung sind bestimmte Abfälle aus dem Bereich der Siedlungsabfälle. Erfragt werden die Verpackungen der Gruppe 1501 und ausgewählte Abfallarten des Kapitels 20 auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses. Eine detaillierte Auflistung der relevanten Abfallschlüssel finden Sie im Anhang.

Die Abfallfraktion „Hausmüll“ umfasst in Abhängigkeit vom jeweiligen Sammelsystem in regional unterschiedlichem Umfang auch zusammen mit Hausmüll eingesammelte hausmüllähnliche Gewerbeabfälle.

Die Mengenerfassung erfolgt in Tonnen mit einer Dezimalstelle. In den Tabellen sind Abweichungen in den Summen durch Rundungsdifferenzen möglich.

Die Berechnung der einwohnerspezifischen Abfallmengen (kg je Einwohner) erfolgt einheitlich nach dem Bevölkerungsstand zum 31.12. des jeweiligen Berichtsjahres. Mit der Veröffentlichung der Ergebnisse des Zensus 2011 am 31. Mai 2013 wurde die Bevölkerungsfortschreibung des Bevölkerungsstandes auf eine neue Grundlage gestellt. Den Berechnungen der einwohnerspezifischen Abfallmengen in diesem Statistischen Bericht liegen für die Jahre 2011 und 2012 die Einwohnerzahlen der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 zugrunde. In den Statistischen Berichten der Vorjahre dienten als Berechnungsgrundlage die Einwohnerzahlen der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987. Das gilt gleichermaßen für die Mengenangaben in Kilogramm je Einwohner bis einschließlich dem Jahr 2010 der Grafik auf Seite 14 in diesem Statistischen Bericht.

Die Daten basieren auf den Meldungen zur Abfallmengenbilanz des Landes Hessen und wurden auf freiwilliger Basis bzw. ab 2006 nach § 14 Abs. 3 UStatG bei der zuständigen Behörde erhoben. Nur im Jahr 2009 wurden die Daten im Rahmen der Erhebung über Haushaltsabfälle direkt bei den zuständigen Entsorgungsträgern abgefragt.

Ab Seite 14 werden zusätzlich Ergebnisse der Erhebung über Haushaltsabfälle der letzten neun Jahre dargestellt. Im Jahr 2009 basieren bei den Abfallfraktionen „gemischte Verpackungen“, inkl. Leichtverpackungen (LVP), und „Verpackungen aus Glas“ einzelne Werte auf Schätzungen. Dadurch sind auch in einigen Angaben zu den getrennt erfassten Wertstoffen Schätzungen enthalten.

Der deutliche Anstieg der Abfallfraktion „Sonstige Abfälle“ im Jahr 2009 gegenüber den Vorjahren liegt im Zuwachs an Mengen mit dem Abfallschlüssel 20 03 99 begründet, der dieser Position zugeordnet wird. Es handelt sich hierbei um verschiedene nicht differenzierbare Abfälle.

In Tabelle 8 werden die einwohnerspezifischen Abfallmengen nach Verwaltungsbezirken der Jahre 2011 und 2012 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 dargestellt. Die einwohnerspezifischen Angaben weiter zurück liegender Jahre basieren, wie bereits oben erläutert, auf den Daten der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987. Aufgrund der eingeschränkten Vergleichbarkeit werden sie nicht mehr aufgeführt.

## Begriffserläuterungen

### **Abfälle**

Alle Stoffe oder Gegenstände, derer sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle zur Verwertung sind Abfälle, die verwertet werden. Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 Abs. 1 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)).

### **Abfallentsorgung**

Oberbegriff für die Verwertung und Beseitigung von Abfällen.

### **Abfallkatalog**

Numerisches Verzeichnis der Abfälle. Seit dem 1. Januar 2002 gelten in Deutschland die Abfallschlüssel und Abfallbezeichnungen des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) nach der Europäischen Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Das EAV gliedert die Abfälle in zweistellige Kapitel, vierstellige Gruppen und sechsstellige Abfallcodes. Von den Kapiteln bis hin zu den Codes erfolgt eine immer präziser werdende Abfallbeschreibung. Neu ist die Einstufung der Abfälle durch die AVV in gefährliche und nicht gefährliche Abfälle. Die im EAV mit einem Sternchen (\*) versehenen Abfälle gelten als gefährliche Abfälle.

Um eine praxisnahe Darstellung der Abfälle zu ermöglichen, wurde für die amtliche Statistik das EAV um eine vierte Gliederungsebene mit achtstelligen Schlüsselnummern für bestimmte Abfallarten ergänzt. Bei der Tabellierung werden sie entsprechend den führenden Ziffern dem jeweiligen Abfallcode, der Gruppe oder dem Kapitel zugeordnet.

Im Bereich der Erhebung über Haushaltsabfälle sind relevant für Hausmüll der Schlüssel 20 03 01 01, für Abfälle aus der Biotonne der Schlüssel 20 03 01 04 und für gemischte Verpackungen inkl. Leichtverpackungen der Schlüssel 15 01 06 01 (siehe auch Liste der Abfallschlüssel, S. 19).

### **Beseitigung**

Alle mit D-Verfahren nach Anlage 1 KrWG eingestuften Entsorgungsanlagen der ersten Entsorgungsstufe, z. B. Ablagerung und Verbrennung.

### **EAV-Schlüssel**

Sechsstelliger Abfallcode des Europäischen Abfallverzeichnisses.

### **Erstempfänger**

Erste Stufe der Abfallentsorgung mit der Differenzierung in Beseitigung und Verwertung. Die Zuordnung von Abfällen aus Vorbehandlungsanlagen (z. B. Sortierung, mechanisch-biologische Behandlung) und Zwischenlagern zur Beseitigung oder Verwertung erfolgt im Allgemeinen nach dem Hauptzweck der Anlage bzw. dem letztendlichen Verbleib des Abfalls.

### **Gefährliche Abfälle**

Abfälle, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel, brennbar sind bzw. Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen, und an deren Überwachung und Beseitigung nach dem KrWG besondere Anforderungen zu stellen sind. Im Einzelnen handelt es sich um die im Europäischen Abfallverzeichnis mit einem Sternchen (\*) gekennzeichneten Abfälle.

### **Haushaltsabfälle**

Bestimmte Abfallarten des Kapitels 20 (Siedlungsabfälle) und der Gruppe 15 01 (Verpackungen) des Abfallkatalogs, die durch eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der obersten Abfallbehörden der Länder, des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, des Umweltbundesamtes und der statistischen Ämter als überwiegend haushaltstypisch definiert wurden (siehe auch Liste der Abfallschlüssel, S. 19).

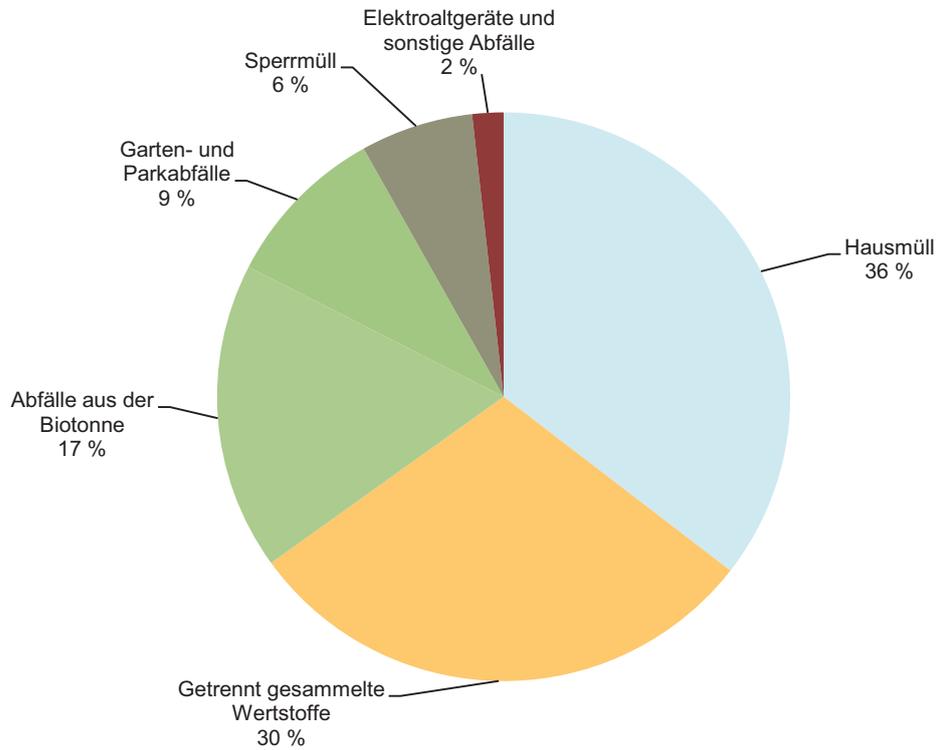
### **Leichtverpackungen (LVP)**

Gemische von Verkaufsverpackungen aus Materialien wie Kunststoff, Verbunden, Aluminium oder Weißblech; z. B. Gemische aus dem „Gelben System“ und andere Gemische von Verpackungen.

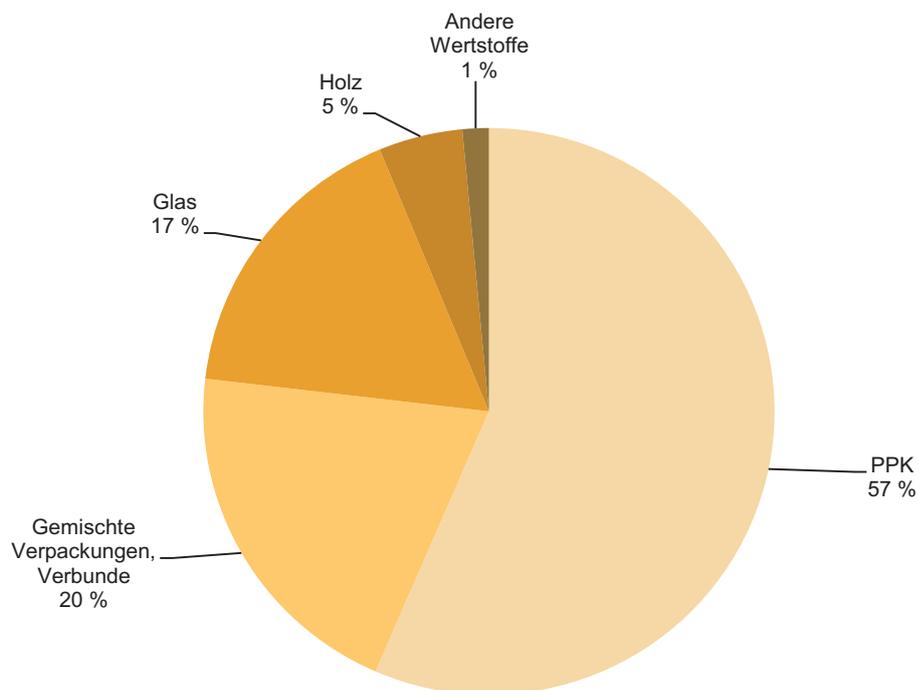
### **Verwertung**

Alle mit R-Verfahren nach Anlage 2 KrWG eingestuften Entsorgungsanlagen der ersten Entsorgungsstufe, z. B. Verwendung als Brennstoff und biologische Behandlung.

### Haushaltsabfälle in Hessen 2012 nach Abfallart



### Getrennt gesammelte Wertstoffe in Hessen 2012 nach Abfallart



## 1. Haushaltsabfälle in Hessen 2012 nach Abfallart und Verbleib

Abfallart	Insgesamt		davon beim Erstpfeänger		
			beseitigt <sup>1)</sup>	verwertet <sup>2)</sup>	
	kg je Einw.		Tonnen		%
Haus- und Sperrmüll	198,3	1 193 347	747 264	446 083	37
davon					
Hausrestabfall (Hausmüll)	168,2	1 011 735	688 621	323 114	32
Sperrmüll	30,2	181 611	58 642	122 969	68
Getrennt erfasste organische Abfälle	127,1	764 674	—	764 674	100
davon					
Abfälle aus der Biotonne	82,8	498 348	—	498 348	100
Biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle	44,3	266 327	—	266 327	100
Getrennt gesammelte Wertstoffe	140,3	843 952	—	843 952	100
davon					
Glas	23,7	142 747	—	142 747	100
Gemischte Verpackungen, Verbunde	28,5	171 627	—	171 627	100
Papier, Pappe, Karton (PPK)	79,3	476 867	—	476 867	100
Metalle	1,5	8 809	—	8 809	100
Holz	6,7	40 131	—	40 131	100
Kunststoffe	0,1	304	—	304	100
Textilien	0,6	3 468	—	3 468	100
Elektroaltgeräte	7,7	46 460 r	—	46 460 r	100
Sonstige Abfälle	0,6	3 713	2 269	1 443	39
davon					
sonstige gefährliche Abfälle	0,5	2 796	1 424	1 372	49
sonstige nicht gefährliche Abfälle	0,2	916	845	71	8
<b>Insgesamt</b>	<b>474,1</b>	<b>2 852 145 r</b>	<b>749 533</b>	<b>2 102 612 r</b>	<b>74</b>

1) Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe, eingestuft mit D-Verfahren nach Anlage 1 KrWG. — 2) Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe, eingestuft mit R-Verfahren nach Anlage 2 KrWG.

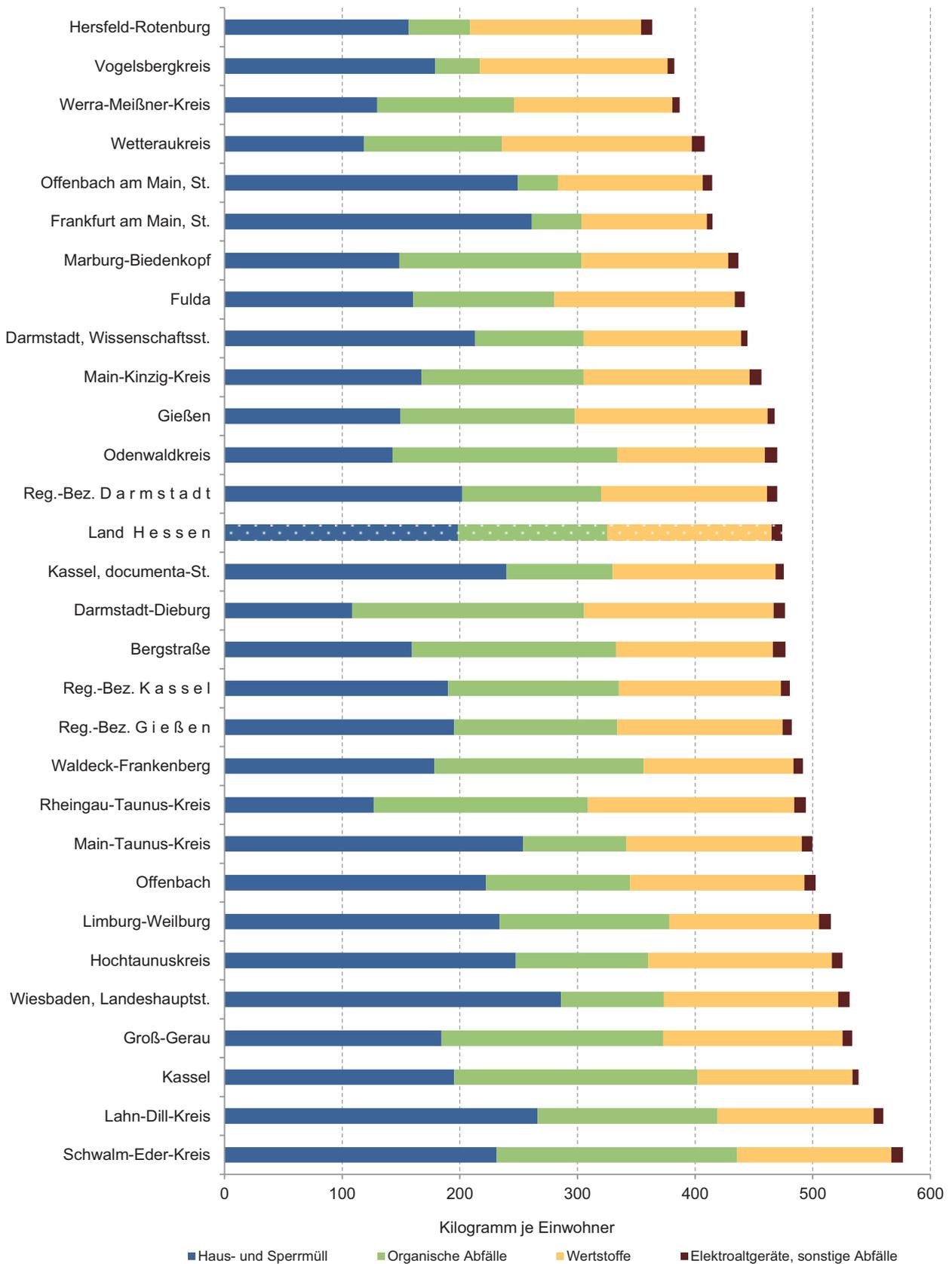
**2. Haushaltsabfälle in Hessen 2012 nach Verwaltungsbezirken und Abfallart**  
(Angaben in Tonnen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	davon					
		Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektro- altgeräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	65 751	26 246	5 264	13 639	19 800	776	26
Frankfurt am Main, St.	285 275	159 140	20 493	28 938	73 302	3 090	312
Offenbach am Main, St.	48 467	26 083	3 067	3 968	14 414	872	64
Wiesbaden, Landeshauptst.	144 840	69 742	8 196	23 874	40 393	2 445	190
Bergstraße	124 810	33 450	8 209	45 433	34 888	2 089	741
Darmstadt-Dieburg	135 504	20 591	10 300	56 019	45 818	2 611	165
Groß-Gerau	136 005	37 033	9 957	48 050	38 874	2 031	61
Hochtaunuskreis	119 852	47 806	8 700	25 646	35 617	1 809	274
Main-Kinzig-Kreis	184 057	52 100	15 341	55 569	56 910	3 818	319
Main-Taunus-Kreis	112 984	49 275	8 090	19 876	33 717	1 735	291
Odenwaldkreis	45 398	10 826	2 961	18 494	12 113	959	45
Offenbach	169 001	62 833	11 891	41 191	49 851	2 992	243
Rheingau-Taunus-Kreis	89 376	19 669	3 251	32 937	31 755	1 660	104
Wetteraukreis	119 984	27 981	6 890	34 383	47 510	3 132	89
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 781 302	642 776	122 610	448 015	534 961	30 018	2 923
Gießen	118 299	35 289	2 577	37 464	41 457	1 401	113
Lahn-Dill-Kreis	141 170	63 849	3 230	38 543	33 458	2 007	83
Limburg-Weilburg	87 573	33 744	5 959	24 542	21 605	1 569	153
Marburg-Biedenkopf	105 422	28 472	7 368	37 394	30 082	2 035	71
Vogelsbergkreis	40 888	17 155	1 996	4 069	17 052	599	17
Reg.-Bez. G i e ß e n	493 352	178 509	21 130	142 012	143 654	7 611	436
Kassel, documenta-St.	91 663	36 658	9 588	17 392	26 696	1 313	16
Fulda	95 564	32 877	1 785	25 931	33 134	1 783	54
Hersfeld-Rotenburg	43 667	14 624	4 205	6 259	17 444	1 054	82
Kassel	126 233	38 288	7 422	48 476	30 829	1 139	80
Schwalm-Eder-Kreis	103 977	35 494	6 206	36 873	23 631	1 738	35
Waldeck-Frankenberg	77 337	23 231	4 843	27 988	20 017	1 204	55
Werra-Meißner-Kreis	39 049	9 279	3 822	11 729	13 587	600	32
Reg.-Bez. K a s s e l	577 491	190 451	37 871	174 648	165 338	8 830	354
Land H e s s e n	2 852 145	1 011 735	181 611	764 674	843 952	46 460	3 713

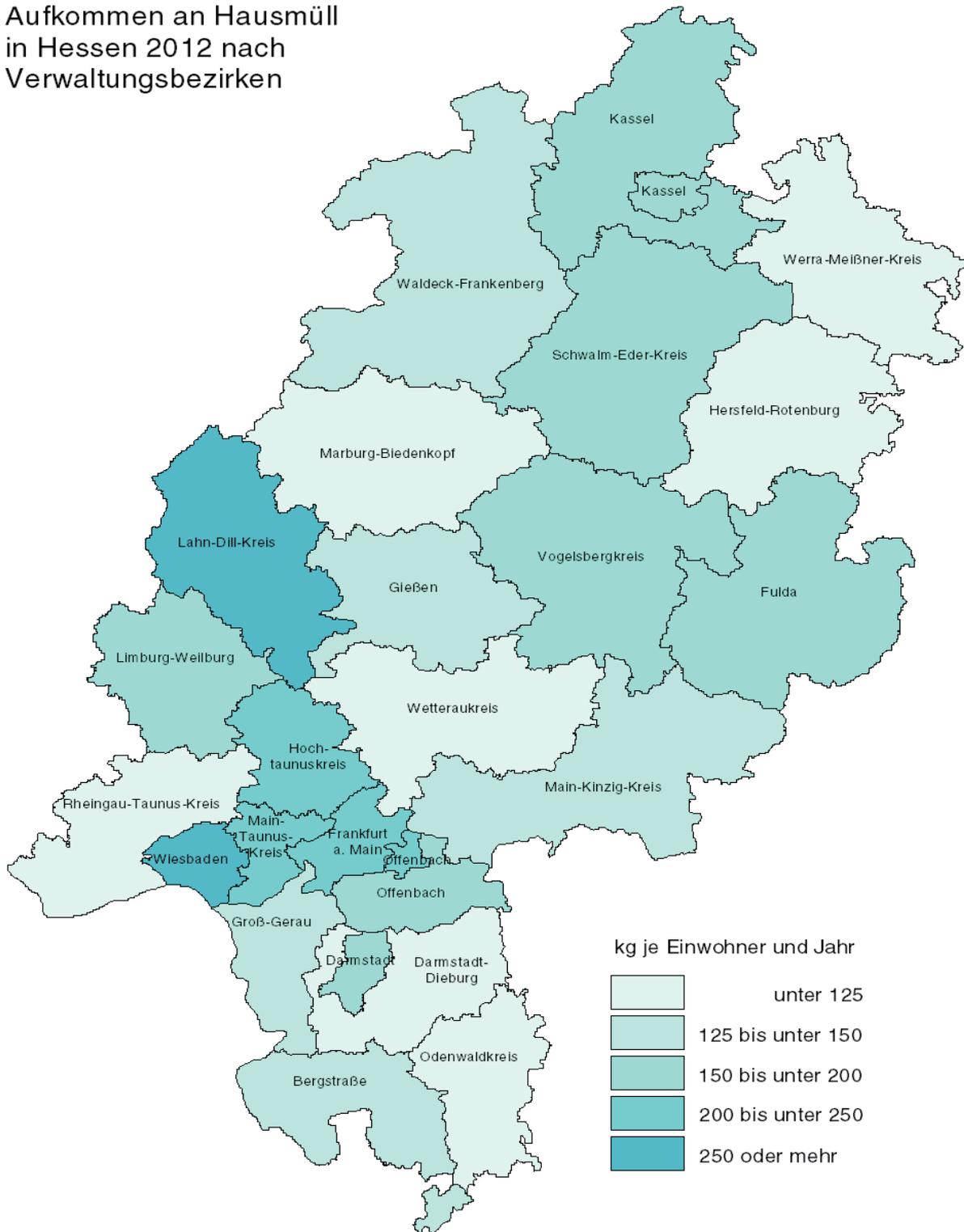
**3. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2012 nach Verwaltungsbezirken und Abfallart**  
(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	davon					
		Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektro- altgeräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	444,5	177,4	35,6	92,2	133,8	5,2	0,2
Frankfurt am Main, St.	414,8	231,4	29,8	42,1	106,6	4,5	0,5
Offenbach am Main, St.	414,4	223,0	26,2	33,9	123,3	7,5	0,5
Wiesbaden, Landeshauptst.	531,3	255,8	30,1	87,6	148,2	9,0	0,7
Bergstraße	476,9	127,8	31,4	173,6	133,3	8,0	2,8
Darmstadt-Dieburg	476,4	72,4	36,2	197,0	161,1	9,2	0,6
Groß-Gerau	533,6	145,3	39,1	188,5	152,5	8,0	0,2
Hochtaunuskreis	525,4	209,6	38,1	112,4	156,1	7,9	1,2
Main-Kinzig-Kreis	456,6	129,2	38,1	137,8	141,2	9,5	0,8
Main-Taunus-Kreis	499,7	217,9	35,8	87,9	149,1	7,7	1,3
Odenwaldkreis	469,7	112,0	30,6	191,4	125,3	9,9	0,5
Offenbach	502,6	186,9	35,4	122,5	148,2	8,9	0,7
Rheingau-Taunus-Kreis	494,0	108,7	18,0	182,1	175,5	9,2	0,6
Wetteraukreis	408,2	95,2	23,4	117,0	161,6	10,7	0,3
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	469,8	169,5	32,3	118,2	141,1	7,9	0,8
Gießen	467,5	139,5	10,2	148,1	163,8	5,5	0,4
Lahn-Dill-Kreis	560,0	253,3	12,8	152,9	132,7	8,0	0,3
Limburg-Weilburg	515,4	198,6	35,1	144,4	127,2	9,2	0,9
Marburg-Biedenkopf	436,9	118,0	30,5	155,0	124,7	8,4	0,3
Vogelsbergkreis	382,3	160,4	18,7	38,0	159,4	5,6	0,2
Reg.-Bez. G i e ß e n	482,1	174,4	20,6	138,8	140,4	7,4	0,4
Kassel, documenta-St.	475,2	190,1	49,7	90,2	138,4	6,8	0,1
Fulda	442,2	152,1	8,3	120,0	153,3	8,3	0,3
Hersfeld-Rotenburg	363,4	121,7	35,0	52,1	145,2	8,8	0,7
Kassel	539,0	163,5	31,7	207,0	131,6	4,9	0,3
Schwalm-Eder-Kreis	576,8	196,9	34,4	204,5	131,1	9,6	0,2
Waldeck-Frankenberg	491,7	147,7	30,8	177,9	127,3	7,7	0,3
Werra-Meißner-Kreis	387,0	91,9	37,9	116,2	134,6	5,9	0,3
Reg.-Bez. K a s s e l	480,5	158,5	31,5	145,3	137,6	7,3	0,3
Land H e s s e n	474,1	168,2	30,2	127,1	140,3	7,7	0,6

## Aufkommen an Haushaltsabfällen je Einwohner in Hessen 2012 nach Verwaltungsbezirken in Rangfolge



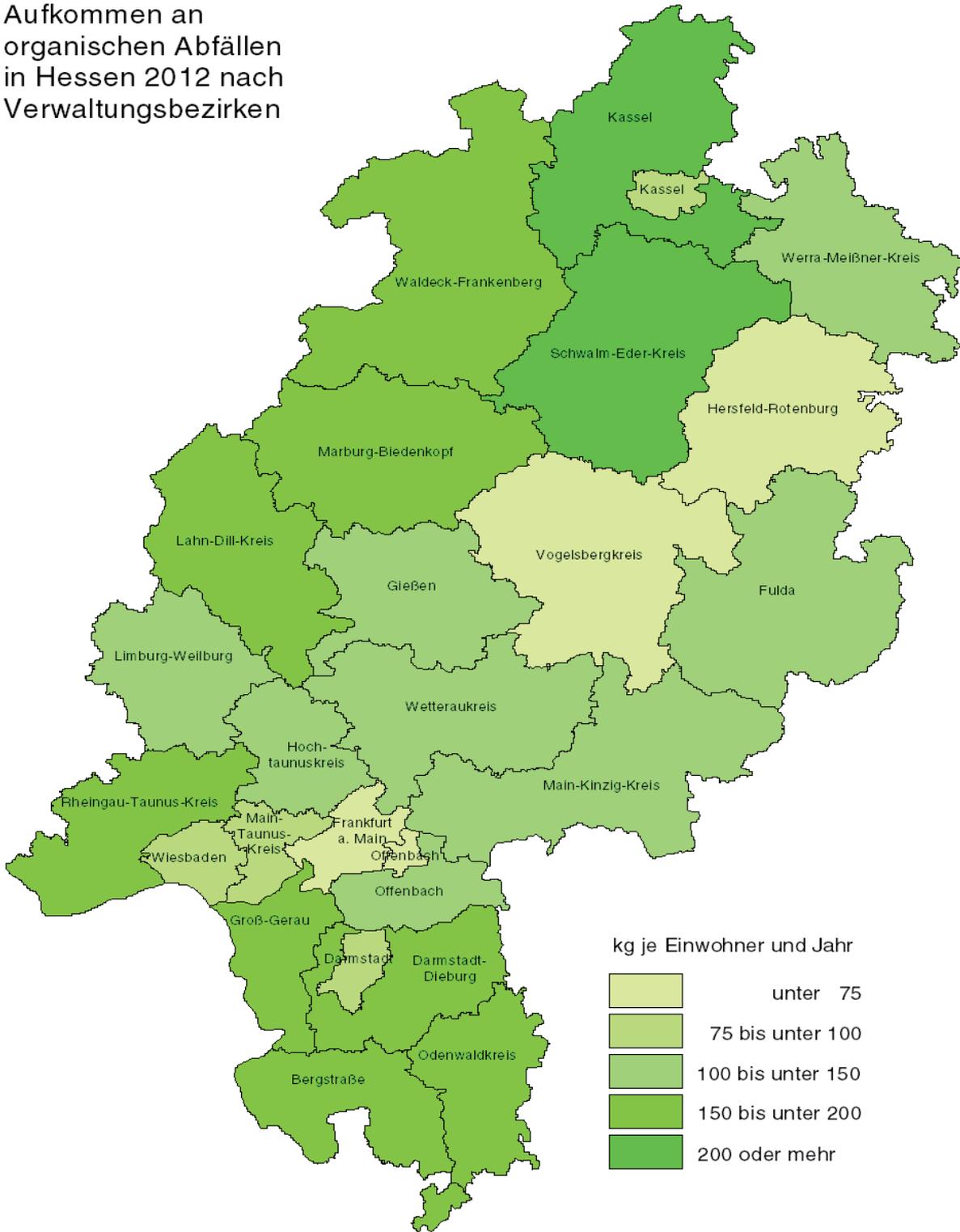
# Aufkommen an Hausmüll in Hessen 2012 nach Verwaltungsbezirken



#### 4. Aufkommen getrennt erfasster organischer Abfälle in Hessen 2012 nach Verwaltungsbezirken und Herkunft

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Getrennt erfasste organische Abfälle insgesamt		davon			
			Abfälle aus der Biotonne		biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle	
	Tonnen	kg je Einw.	Tonnen	kg je Einw.	Tonnen	kg je Einw.
Darmstadt, Wissenschaftsst.	13 639	92,2	12 013	81,2	1 626	11,0
Frankfurt am Main, St.	28 938	42,1	24 498	35,6	4 440	6,5
Offenbach am Main, St.	3 968	33,9	—	—	3 968	33,9
Wiesbaden, Landeshauptst.	23 874	87,6	16 079	59,0	7 794	28,6
Bergstraße	45 433	173,6	31 455	120,2	13 978	53,4
Darmstadt-Dieburg	56 019	197,0	43 028	151,3	12 991	45,7
Groß-Gerau	48 050	188,5	30 906	121,3	17 144	67,3
Hochtaunuskreis	25 646	112,4	845	3,7	24 801	108,7
Main-Kinzig-Kreis	55 569	137,8	44 982	111,6	10 588	26,3
Main-Taunus-Kreis	19 876	87,9	6 561	29,0	13 314	58,9
Odenwaldkreis	18 494	191,4	6 133	63,5	12 361	127,9
Offenbach	41 191	122,5	6 589	19,6	34 602	102,9
Rheingau-Taunus-Kreis	32 937	182,1	12 373	68,4	20 564	113,7
Wetteraukreis	34 383	117,0	24 827	84,5	9 557	32,5
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	448 015	118,2	260 289	68,7	187 726	49,5
Gießen	37 464	148,1	36 147	142,8	1 317	5,2
Lahn-Dill-Kreis	38 543	152,9	32 123	127,4	6 420	25,5
Limburg-Weilburg	24 542	144,4	21 070	124,0	3 472	20,4
Marburg-Biedenkopf	37 394	155,0	36 957	153,2	438	1,8
Vogelsbergkreis	4 069	38,0	—	—	4 069	38,0
Reg.-Bez. G i e ß e n	142 012	138,8	126 296	123,4	15 716	15,4
Kassel, documenta-St.	17 392	90,2	8 664	44,9	8 728	45,3
Fulda	25 931	120,0	22 578	104,5	3 353	15,5
Hersfeld-Rotenburg	6 259	52,1	2 593	21,6	3 665	30,5
Kassel	48 476	207,0	42 049	179,5	6 427	27,4
Schwalm-Eder-Kreis	36 873	204,5	—	—	36 873	204,5
Waldeck-Frankenberg	27 988	177,9	25 564	162,5	2 423	15,4
Werra-Meißner-Kreis	11 729	116,2	10 315	102,2	1 414	14,0
Reg.-Bez. K a s s e l	174 648	145,3	111 763	93,0	62 885	52,3
Land H e s s e n	764 674	127,1	498 348	82,8	266 327	44,3

# Aufkommen an organischen Abfällen in Hessen 2012 nach Verwaltungsbezirken

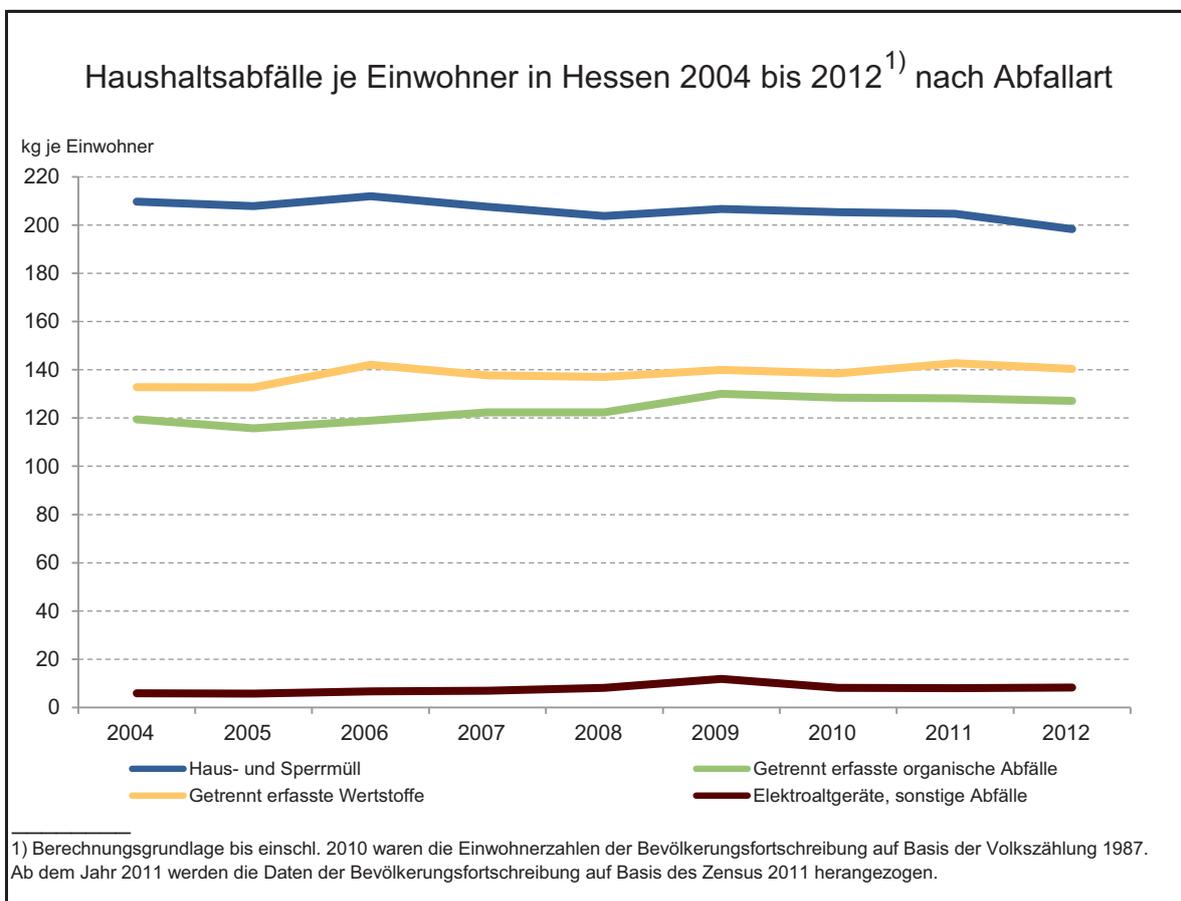
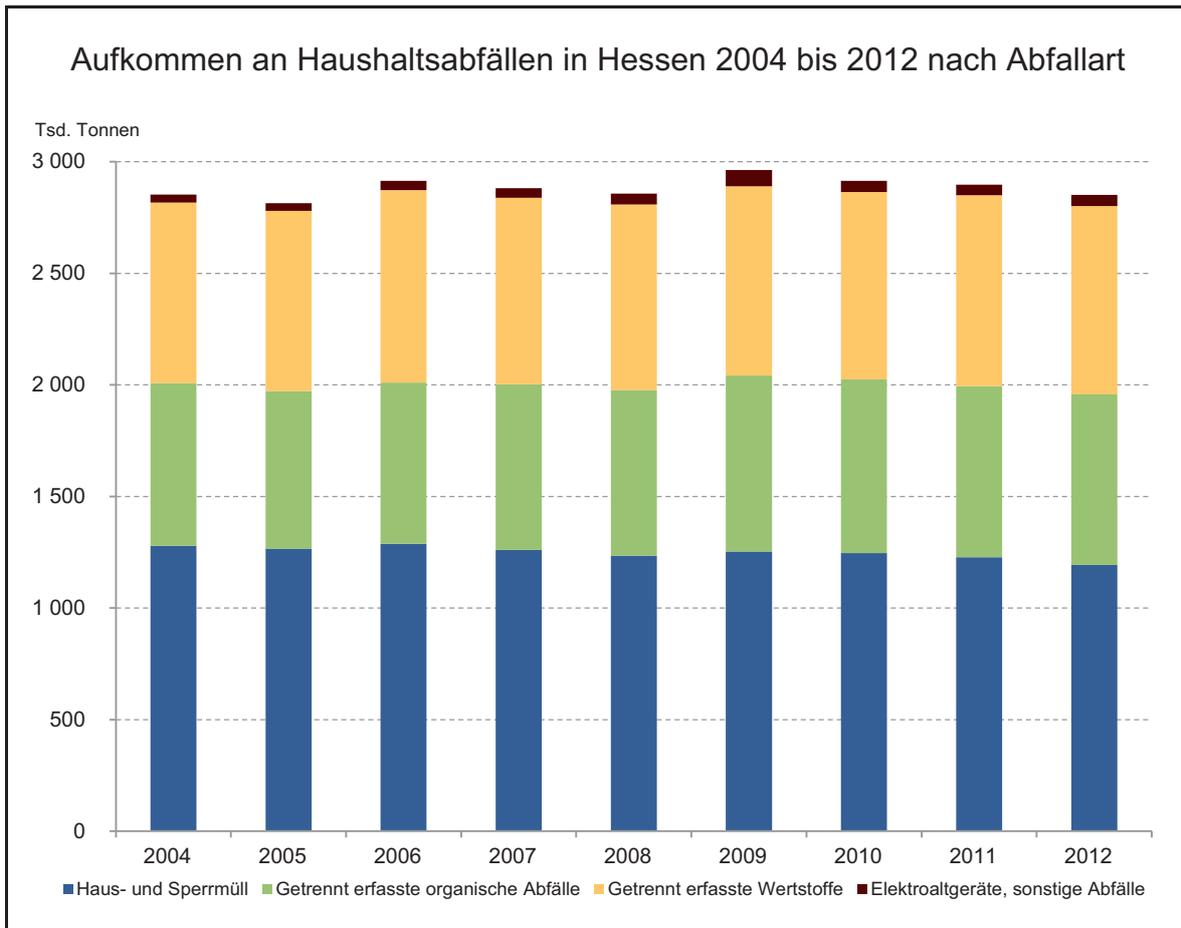


**5. Getrennt erfasste Wertstoffe in Hessen 2012 nach Verwaltungsbezirken**  
(Angaben in Tonnen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	davon						
		Nicht- verpackungen zusammen	darunter		Verpackungen zusammen	davon		
			Papier und Pappe (20 01 01)	Holz (20 01 38)		Glas (15 01 07)	Gemischte Verpackungen, LVP (15 01 06 01)	Papier und Pappe (15 01 01)
Darmstadt, Wissenschaftsst.	19 800	11 964	10 578	280	7 836	3 312	3 171	1 354
Frankfurt am Main, St.	73 302	42 830	39 061	1 551	30 472	13 684	11 960	4 828
Offenbach am Main, St.	14 414	9 428	7 768	1 381	4 985	1 875	2 111	1 000
Wiesbaden, Landeshauptst.	40 393	24 357	20 081	2 880	16 036	5 745	8 190	2 102
Bergstraße	34 888	15 007	15 007	—	19 881	7 732	8 242	3 906
Darmstadt-Dieburg	45 818	23 002	20 154	2 050	22 816	8 038	10 671	4 108
Groß-Gerau	38 874	18 743	17 859	399	20 131	5 887	8 994	5 250
Hochtaunuskreis	35 617	20 456	16 301	3 108	15 162	6 085	5 924	3 153
Main-Kinzig-Kreis	56 910	27 496	27 342	87	29 414	10 033	14 071	5 311
Main-Taunus-Kreis	33 717	18 771	14 862	3 084	14 946	5 733	6 081	3 133
Odenwaldkreis	12 113	5 383	5 383	—	6 730	2 406	3 243	1 081
Offenbach	49 851	27 168	22 781	2 317	22 684	8 624	9 443	4 617
Rheingau-Taunus-Kreis	31 755	17 414	12 935	4 070	14 340	5 484	6 355	2 502
Wetteraukreis	47 510	25 431	20 975	3 586	22 079	7 978	10 074	4 026
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	534 961	287 450	251 086	24 793	247 511	92 613	108 529	46 369
Gießen	41 457	23 374	17 761	5 323	18 083	5 694	8 166	4 222
Lahn-Dill-Kreis	33 458	21 773	16 258	5 327	11 685	4 327	4 066	3 292
Limburg-Weilburg	21 605	11 808	11 427	330	9 797	3 620	3 915	2 262
Marburg-Biedenkopf	30 082	14 054	14 054	—	16 028	5 355	7 794	2 879
Vogelsbergkreis	17 052	9 408	7 890	1 518	7 644	2 629	4 103	912
Reg.-Bez. G i e ß e n	143 654	80 417	67 390	12 498	63 237	21 625	28 044	13 568
Kassel, documenta-St.	26 696	14 530	13 514	130	12 167	4 145	4 643	3 379
Fulda	33 134	18 041	15 304	2 554	15 093	5 001	6 956	3 136
Hersfeld-Rotenburg	17 444	8 387	8 371	—	9 057	3 090	4 256	1 711
Kassel	30 829	16 650	16 512	—	14 179	4 937	6 011	3 231
Schwalm-Eder-Kreis	23 631	11 407	11 407	—	12 224	3 698	4 743	3 783
Waldeck-Frankenberg	20 017	8 796	8 558	156	11 221	3 894	5 048	2 278
Werra-Meißner-Kreis	13 587	5 866	5 866	—	7 721	2 920	3 398	1 403
Reg.-Bez. K a s s e l	165 338	83 677	79 533	2 840	81 660	27 684	35 055	18 922
Land H e s s e n	843 952	451 544	398 009	40 131	392 408	141 923	171 627	78 858

**6. Getrennt erfasste Wertstoffe je Einwohner in Hessen 2012 nach Verwaltungsbezirken**  
(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	davon						
		Nicht- verpackungen zusammen	darunter		Verpackungen zusammen	davon		
			Papier und Pappe (20 01 01)	Holz (20 01 38)		Glas (15 01 07)	Gemischte Verpackungen, LVP (15 01 06 01)	Papier und Pappe (15 01 01)
Darmstadt, Wissenschaftsst.	133,8	80,9	71,5	1,9	53,0	22,4	21,4	9,2
Frankfurt am Main, St.	106,6	62,3	56,8	2,3	44,3	19,9	17,4	7,0
Offenbach am Main, St.	123,3	80,6	66,4	11,8	42,6	16,0	18,0	8,5
Wiesbaden, Landeshauptst.	148,2	89,3	73,7	10,6	58,8	21,1	30,0	7,7
Bergstraße	133,3	57,3	57,3	—	76,0	29,5	31,5	14,9
Darmstadt-Dieburg	161,1	80,9	70,9	7,2	80,2	28,3	37,5	14,4
Groß-Gerau	152,5	73,5	70,1	1,6	79,0	23,1	35,3	20,6
Hochtaunuskreis	156,1	89,7	71,5	13,6	66,5	26,7	26,0	13,8
Main-Kinzig-Kreis	141,2	68,2	67,8	0,2	73,0	24,9	34,9	13,2
Main-Taunus-Kreis	149,1	83,0	65,7	13,6	66,1	25,4	26,9	13,9
Odenwaldkreis	125,3	55,7	55,7	—	69,6	24,9	33,6	11,2
Offenbach	148,2	80,8	67,7	6,9	67,5	25,6	28,1	13,7
Rheingau-Taunus-Kreis	175,5	96,3	71,5	22,5	79,3	30,3	35,1	13,8
Wetteraukreis	161,6	86,5	71,4	12,2	75,1	27,1	34,3	13,7
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	141,1	75,8	66,2	6,5	65,3	24,4	28,6	12,2
Gießen	163,8	92,4	70,2	21,0	71,5	22,5	32,3	16,7
Lahn-Dill-Kreis	132,7	86,4	64,5	21,1	46,3	17,2	16,1	13,1
Limburg-Weilburg	127,2	69,5	67,3	1,9	57,7	21,3	23,0	13,3
Marburg-Biedenkopf	124,7	58,2	58,2	—	66,4	22,2	32,3	11,9
Vogelsbergkreis	159,4	88,0	73,8	14,2	71,5	24,6	38,4	8,5
Reg.-Bez. G i e ß e n	140,4	78,6	65,9	12,2	61,8	21,1	27,4	13,3
Kassel, documenta-St.	138,4	75,3	70,1	0,7	63,1	21,5	24,1	17,5
Fulda	153,3	83,5	70,8	11,8	69,8	23,1	32,2	14,5
Hersfeld-Rotenburg	145,2	69,8	69,7	—	75,4	25,7	35,4	14,2
Kassel	131,6	71,1	70,5	—	60,5	21,1	25,7	13,8
Schwalm-Eder-Kreis	131,1	63,3	63,3	—	67,8	20,5	26,3	21,0
Waldeck-Frankenberg	127,3	55,9	54,4	1,0	71,3	24,8	32,1	14,5
Werra-Meißner-Kreis	134,6	58,1	58,1	—	76,5	28,9	33,7	13,9
Reg.-Bez. K a s s e l	137,6	69,6	66,2	2,4	67,9	23,0	29,2	15,7
Land H e s s e n	140,3	75,1	66,2	6,7	65,2	23,6	28,5	13,1



## 7. Aufkommen an Haushaltsabfällen in Hessen 2004 bis 2012

Jahr	Insgesamt	davon				
		Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroaltgeräte	sonstige Abfälle
			organische Abfälle	Wertstoffe <sup>1)</sup>		

### Grundzahlen (in Tonnen)

2004	2 852 624	1 278 697	727 788	810 087	32 762	3 290
2005	2 815 732	1 266 382	705 354	808 611	32 102	3 283
2006	2 914 687	1 288 263	722 314	863 105	37 912	3 093
2007	2 880 941	1 260 185	742 627	836 077	38 656	3 397
2008	2 857 586	1 235 228	742 185	831 120	46 175	2 879
2009 <sup>2)</sup>	2 962 723	1 252 751	788 947	848 441	50 491	22 093
2010	2 914 289	1 246 258	779 074	840 053	45 666	3 238
2011	2 898 519	1 227 010	768 178	855 167	45 100	3 064
2012	2 852 145	1 193 347	764 674	843 952	46 460	3 713

### Verhältniszahlen (in %)

2004	100	44,8	25,5	28,4	1,1	0,1
2005	100	45,0	25,1	28,7	1,1	0,1
2006	100	44,2	24,8	29,6	1,3	0,1
2007	100	43,7	25,8	29,0	1,3	0,1
2008	100	43,2	26,0	29,1	1,6	0,1
2009 <sup>2)</sup>	100	42,3	26,6	28,6	1,7	0,7
2010	100	42,8	26,7	28,8	1,6	0,1
2011	100	42,3	26,5	29,5	1,6	0,1
2012	100	41,8	26,8	29,6	1,6	0,1

### Messziffern (2004 = 100)

2004	100	100	100	100	100	100
2005	98,7	99,0	96,9	99,8	98,0	99,8
2006	102,2	100,7	99,2	106,5	115,7	94,0
2007	101,0	98,6	102,0	103,2	118,0	103,3
2008	100,2	96,6	102,0	102,6	140,9	87,5
2009 <sup>2)</sup>	103,9	98,0	108,4	104,7	154,1	671,5
2010	102,2	97,5	107,0	103,7	139,4	98,4
2011	101,6	96,0	105,5	105,6	137,7	93,1
2012	100	93,3	105,1	104,2	141,8	112,9

### Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr (in %)

2005	-1,3	-1,0	-3,1	-0,2	-2,0	-0,2
2006	3,5	1,7	2,4	6,7	18,1	-5,8
2007	-1,2	-2,2	2,8	-3,1	2,0	9,8
2008	-0,8	-2,0	-0,1	-0,6	19,5	-15,2
2009 <sup>2)</sup>	3,7	1,4	6,3	2,1	9,3	667,4
2010	-1,6	-0,5	-1,3	-1,0	-9,6	-85,3
2011	-0,5	-1,5	-1,4	1,8	-1,2	-5,4
2012	-1,6	-2,7	-0,5	-1,3	3,0	21,2

1) Wertangabe enthält im Jahr 2009 Schätzungen. — 2) Siehe methodische Erläuterungen auf Seite 2, letzter Absatz.

**8. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2011 bis 2012 nach Verwaltungsbezirken**  
(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon				
			Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	2011	463,3	226,6	97,5	133,8	5,3	0,2
	2012	444,5	213,0	92,2	133,8	5,2	0,2
Frankfurt am Main, St.	2011	430,3	270,1	40,8	114,1	4,7	0,5
	2012	414,8	261,2	42,1	106,6	4,5	0,5
Offenbach am Main, St.	2011	435,3	262,2	36,0	129,5	7,0	0,6
	2012	414,4	249,3	33,9	123,3	7,5	0,5
Wiesbaden, Landeshauptst.	2011	530,0	293,8	85,4	141,5	8,6	0,6
	2012	531,3	285,9	87,6	148,2	9,0	0,7
Bergstraße	2011	490,3	166,6	176,1	138,6	8,8	0,1
	2012	476,9	159,2	173,6	133,3	8,0	2,8
Darmstadt-Dieburg	2011	490,1	113,8	203,3	163,8	8,7	0,6
	2012	476,4	108,6	197,0	161,1	9,2	0,6
Groß-Gerau	2011	574,5	188,8	221,2	155,4	8,6	0,5
	2012	533,6	184,4	188,5	152,5	8,0	0,2
Hochtaunuskreis	2011	531,8	253,3	108,1	161,0	8,2	1,2
	2012	525,4	247,7	112,4	156,1	7,9	1,2
Main-Kinzig-Kreis	2011	466,9	174,1	138,5	144,2	9,3	0,9
	2012	456,6	167,3	137,8	141,2	9,5	0,8
Main-Taunus-Kreis	2011	503,3	262,2	80,1	152,3	7,5	1,1
	2012	499,7	253,7	87,9	149,1	7,7	1,3
Odenwaldkreis	2011	463,8	148,3	172,4	132,9	9,9	0,4
	2012	469,7	142,7	191,4	125,3	9,9	0,5
Offenbach	2011	519,2	229,7	124,2	156,2	8,3	0,7
	2012	502,6	222,2	122,5	148,2	8,9	0,7
Rheingau-Taunus-Kreis	2011	502,8	128,5	182,7	182,7	8,3	0,6
	2012	494,0	126,7	182,1	175,5	9,2	0,6
Wetteraukreis	2011	402,6	127,6	112,9	154,8	7,0	0,3
	2012	408,2	118,6	117,0	161,6	10,7	0,3
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	2011	481,7	209,1	119,9	144,5	7,6	0,6
	2012	469,8	201,9	118,2	141,1	7,9	0,8
Gießen	2011	476,4	155,3	147,7	166,5	6,2	0,7
	2012	467,5	149,6	148,1	163,8	5,5	0,4
Lahn-Dill-Kreis	2011	561,4	272,4	147,6	133,7	7,4	0,3
	2012	560,0	266,1	152,9	132,7	8,0	0,3
Limburg-Weilburg	2011	542,3	257,5	147,2	128,5	8,4	0,7
	2012	515,4	233,7	144,4	127,2	9,2	0,9
Marburg-Biedenkopf	2011	436,3	150,8	154,2	122,5	8,6	0,3
	2012	436,9	148,5	155,0	124,7	8,4	0,3
Vogelsbergkreis	2011	387,1	178,9	45,5	157,0	5,5	0,2
	2012	382,3	179,1	38,0	159,4	5,6	0,2

**8. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2011 bis 2012 nach Verwaltungsbezirken**  
(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon				
			Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe		
Reg.-Bez. G i e ß e n	2011	489,5	202,6	138,3	140,7	7,4	0,4
	2012	482,1	195,1	138,8	140,4	7,4	0,4
Kassel, documenta-St.	2011	479,6	248,9	85,4	138,5	6,8	0,1
	2012	475,2	239,8	90,2	138,4	6,8	0,1
Fulda	2011	440,7	161,7	116,8	153,7	8,2	0,2
	2012	442,2	160,4	120,0	153,3	8,3	0,3
Hersfeld-Rotenburg	2011	360,6	157,0	51,8	141,1	9,9	0,8
	2012	363,4	156,7	52,1	145,2	8,8	0,7
Kassel	2011	536,8	195,6	200,3	135,7	4,8	0,4
	2012	539,0	195,2	207,0	131,6	4,9	0,3
Schwalm-Eder-Kreis	2011	593,2	235,8	216,3	131,2	9,7	0,2
	2012	576,8	231,3	204,5	131,1	9,6	0,2
Waldeck-Frankenberg	2011	501,5	181,2	184,3	128,4	7,2	0,3
	2012	491,7	178,5	177,9	127,3	7,7	0,3
Werra-Meißner-Kreis	2011	392,4	129,8	117,2	138,8	6,3	0,3
	2012	387,0	129,8	116,2	134,6	5,9	0,3
Reg.-Bez. K a s s e l	2011	484,4	192,7	145,4	138,5	7,4	0,3
	2012	480,5	190,0	145,3	137,6	7,3	0,3
Land H e s s e n	2011	483,6	204,7	128,2	142,7	7,5	0,5
	2012	474,1	198,3	127,1	140,3	7,7	0,6

## Bevölkerung in Hessen 2011 bis 2012<sup>1)</sup> nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2011	2012
Darmstadt, Wissenschaftsst.	145 845	147 925
Frankfurt am Main, St.	676 533	687 775
Offenbach am Main, St.	114 855	116 945
Wiesbaden, Landeshauptst.	270 952	272 636
Bergstraße	261 158	261 695
Darmstadt-Dieburg	283 465	284 413
Groß-Gerau	252 770	254 883
Hochtaunuskreis	226 964	228 098
Main-Kinzig-Kreis	401 823	403 134
Main-Taunus-Kreis	224 823	226 113
Odenwaldkreis	96 785	96 648
Offenbach	334 019	336 265
Rheingau-Taunus-Kreis	180 506	180 911
Wetteraukreis	293 113	293 940
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	3 763 611	3 791 381
Gießen	252 587	253 041
Lahn-Dill-Kreis	252 899	252 106
Limburg-Weilburg	170 471	169 904
Marburg-Biedenkopf	241 574	241 279
Vogelsbergkreis	107 994	106 947
Reg.-Bez. G i e ß e n	1 025 525	1 023 277
Kassel, documenta-St.	191 854	192 874
Fulda	215 945	216 093
Hersfeld-Rotenburg	120 776	120 165
Kassel	234 680	234 206
Schwalm-Eder-Kreis	181 327	180 279
Waldeck-Frankenberg	158 210	157 293
Werra-Meißner-Kreis	101 843	100 913
Reg.-Bez. K a s s e l	1 204 635	1 201 823
Land H e s s e n	5 993 771	6 016 481

<sup>1)</sup> Jeweils am 31. Dezember. Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

## Abfallschlüssel der Erhebung über Haushaltsabfälle Gruppe 15 01 und Kapitel 20

### Liste der Abfallschlüssel, die als haushaltstypisch definiert wurden

15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe (Nicht-Verpackungen sind unter 20 01 01 enthalten)
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff
15 01 03	Verpackungen aus Holz
15 01 04	Verpackungen aus Metall
15 01 05	Verbundverpackungen
15 01 06 01	gemischte Verpackungen (inkl. Leichtverpackungen [LVP])
15 01 06 02	gemischte Wertstofftonne (zusammen mit Leichtverpackungen)
15 01 07	Verpackungen aus Glas
15 01 09	Verpackungen aus Textilien
20 01 01	Papier und Pappe
20 01 02	Glas
20 01 10	Bekleidung
20 01 11	Textilien
20 01 13*	Lösemittel
20 01 14*	Säuren
20 01 15*	Laugen
20 01 17*	Fotochemikalien
20 01 19*	Pestizide
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
20 01 26*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen
20 01 27*	Farben , Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen
20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
20 01 30	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen
20 01 31*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen
20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt
20 01 39	Kunststoffe
20 01 40	Metalle
20 01 99 01	gemischte Wertstofftonne (ohne Leichtverpackungen)
20 01 99 00	sonstige Fraktionen a. n. g.
20 01*	Schadstoffkleinmengen nicht differenzierbar
20 02 01	Biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)
20 03 01 01	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
20 03 01 04	Abfälle aus der Biotonne
20 03 07	Sperrmüll
20 03 99	Siedlungsabfälle a. n. g.

### Liste der Abfallschlüssel des Kapitel 20, die nicht zu den Haushaltsabfällen zählen

20 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle
20 01 21*	Leuchtstoffröhren
20 01 25	Speiseöle und -fette
20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält
20 01 41	Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen
20 02 02	Boden und Steine
20 02 03	andere nicht biologisch abbaubaren Abfälle
20 03 02	Marktabfälle
20 03 03	Straßenkerricht
20 03 04	Fäkalschlamm
20 03 06	Abfälle aus der Kanalreinigung

### Tabellenspezifikation

Abfallarten Text	Abfallschlüssel gemäß der Erhebung über Haushaltsabfälle
<b>Haus- und Sperrmüll</b>	
davon	
Hausrestabfall (Hausmüll)	20030101
Sperrmüll	200307
<b>Getrennt erfasste organische Abfälle</b>	
davon	
Abfälle aus der Biotonne	20030104
Biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle	200201
<b>Getrennt gesammelte Wertstoffe</b>	
davon	
Glas	150107, 200102
Gemischte Wertstoffe/Verpackungen (inkl. Leichtverpackungen), Verbunde	150105, 15010601, 15010602, 20019901
Papier, Pappe, Karton (PPK)	150101, 200101
Metalle	150104, 200140
Holz	150103, 200138
Kunststoffe	150102, 200139
Textilien	150109, 200110, 200111
<b>Elektroaltgeräte</b>	200123, 200135, 200136
<b>Sonstige Abfälle</b>	
davon	
sonstige gefährliche Abfälle (N)	200126, 200127, 200129, 200131, 200133, 200113, 200114, 200115, 200117, 200119, 2001*
sonstige nicht gefährliche Abfälle (NN)	200399, 200128, 200130, 200132, 200134, 20019900